PRÜFUNGSSETTINGS & TRANSFER

DR. MARTIN C. HOLDER, 2025

WARUM IHR WISSEN NICHT TRANSPORTIERBAR IST!
DOMAIN DEPENDENCE

TRANSFER – DAS ANWENDEN VON FRÜHER GELERNTEM IN NEUEN SITUATIONEN

KENNST DU WEITERE BEISPIELE, WO TRANSFER NICHT GELINGT?

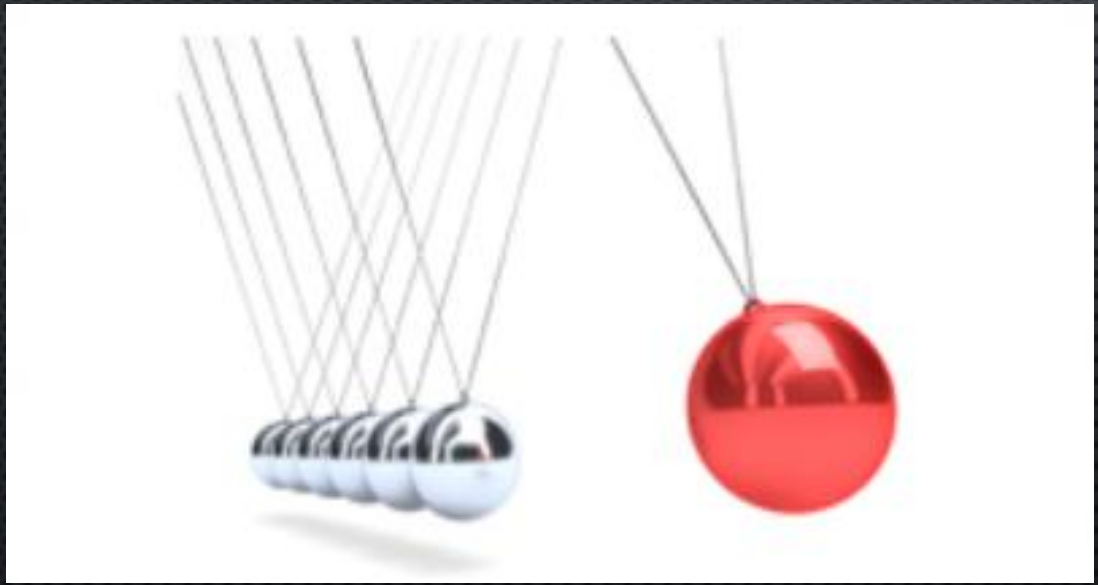
-> THINK!

- Mediziner erarbeiten zu Beginn des Studiums umfassende Wissensgebiete und lernen die Inhalte für die propädeutischen Prüfungen auswendig; in den klinischen, praktischen Semestern zeigt sich, dass sie ihr Wissen bei der Diagnose von Krankheitssymptomen und bei der Therapie ihrer PatientInnen nicht anwenden können (Mietzel, 2007).
- WirtschaftswissenschafterInnen werden vor Abschluss des Studiums aufgefordert, eine Firma computersimuliert zu leiten; Nichtökonomen erwirtschaften bei derselben Aufgabe mehr Gewinn (Mietzel, 2007).
- US-Studie: 20 akademisch ausgebildete Nicht-Lehrer und 20 ausgebildete Lehrer unterrichteten um die Wette: Die Lehrerfolge der Nicht-Lehrer (Ärzte und Juristen) waren mittelfristig grösser als die der ausgebildeten Lehrpersonen (Jank&Meyer, 2002).

SIND DIES SCHULDEN DER SCHULE & AUSBILDUNG ODER DER PRÜFUNGSKULTUR?

-> THINK – PAIR – SHARE?

BEGRIFFSKLÄRUNG TRÄGES WISSEN, KÖNNEN UND HANDELN

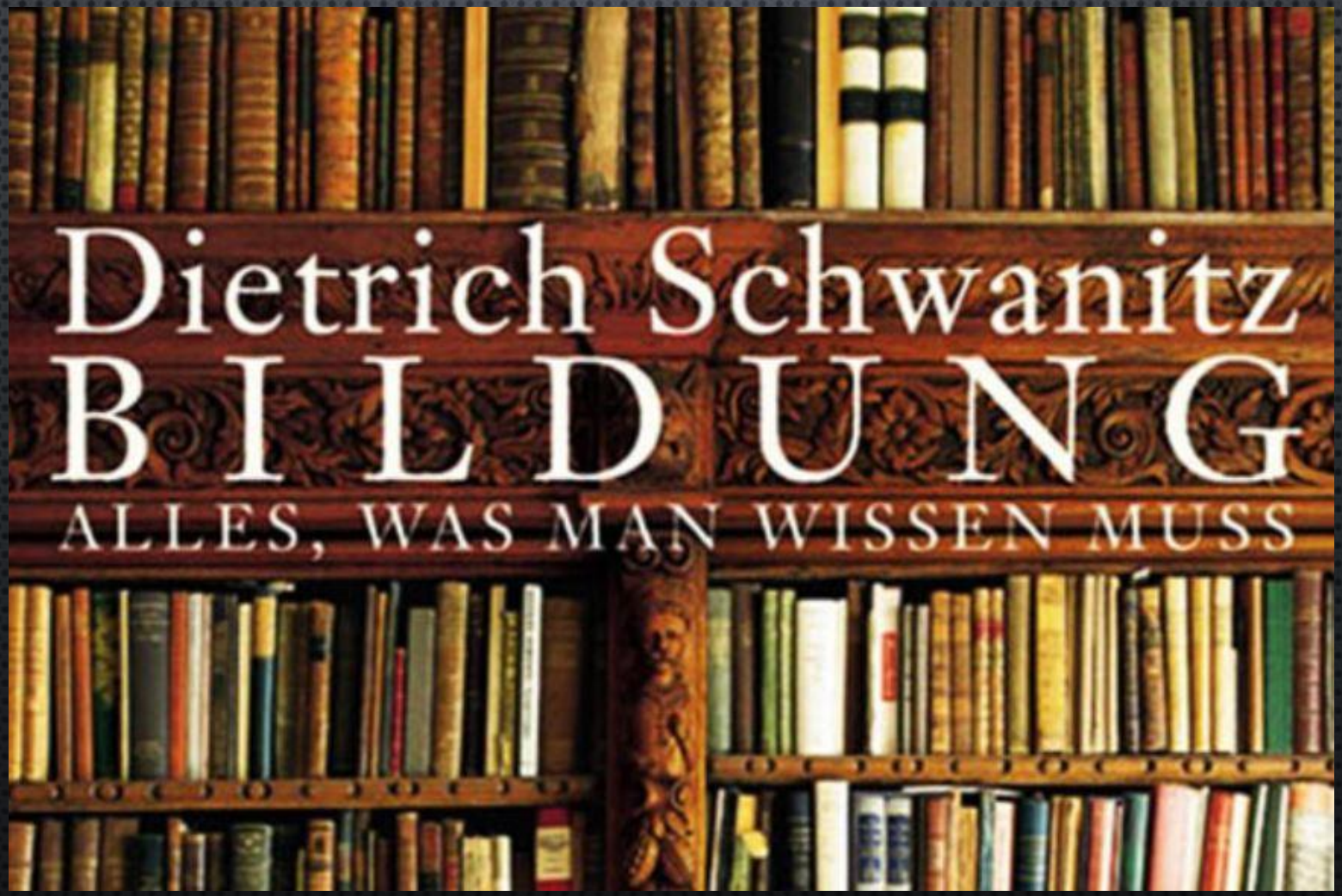


LERNAUFGABE:
WELCHE QUALITÄTSINDIKATOREN KÖNNEN ZUR ÜBERPRÜFUNG DER PFLEGEERGEBNISSE HERANGEZOGEN WERDEN?

- UND MÖGLICHE REAKTIONEN DARAUF …

FÜNF ENTSTEHUNGSBEDINGUNGEN FÜR TRÄGES WISSEN, KÖNNEN UND HANDELN

ENZYKLOPÄDISCHES BILDUNGSIDEAL



VOR DER ANWENDUNG VERGESSEN

OVERLOAD

KEINE ODER MAGERE ANWENDUNGSBEZÜGE

BEDEUTUNGSARM

ZWISCHENHALT

HINWEISE FÜR KURSE, MODULE, TT & PRÜFUNGSINHALTE!

- 1. Reflexion von Präkonzepten, Vorbegriffen; Erfahrungen, Erkenntnissen, Widersprüchen, Komplikationen
- 2. Bedeutsamkeit und Verwertungsnutzen im Fokus
- 3. Situierung: Anwendungsbezüge suchen lassen

4. Ent-/Dekontextualisieren
-> allgemeine Prinzipien identifizieren

5. Ordnungen, Prinzipien, Regeln, Qualitätskriterien entdecken

6. konditionales Wissen aufbauen

- 7. Vorwärts und Rückwärts gerichteten Transfer Durchschreiten
- 8. Negativen Transfer thematisieren
- 9. Multiple Enkodierung ermöglichen

MERCI
À VOUS

LITERATUR

- Eichenberg, T.; Culpin, V.; Hayward, I.; Abraham, P. (2014). Learning, intention to transfer and transfer in executive education. International Journal of Training and Development 18/2. John Wiley & Sons Ltd.
- Franke, F. & Felfe, J. (2012): Transfer of Leadership Skills. Journal of Personnel Psychology 2012; Vol. 11(3):138–147, Hogrefe.
- Grohmann, A., Beller, J. & Kauffeld, S. (2014). Exploring the critical role of motivation to transfer in the training transfer process. International Journal of Training and Development 18/2. John Wiley & Sons Ltd.
- Karls, E. (2017). Beschreibung des Kategoriensystems. Universität Tübingen. http://www.uni-tuebingen.de/fakultaeten/wirtschafts-und-sozialwissenschaftliche-fakultaet/faecher/erziehungswissenschaft/abteilungen/schulpaedagogik/aufgabenanalyse/beschreibung-des-kategoriensystems.html (7.3.17).
- Mähler, C. & Hasselhorn, M. (2001). Transfer. In: Rost, Handwörterbuch Pädagogische Psychologie, 721-730. Weinheim: Beltz.
- Mietzel, Gerd (2017). Pädagogische Psychologie des Lernens und Lehrens. Göttingen: Hogrefe.
- Seidel, T & Krapp, A. (2014). Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz.
- Steiner, G. (2001). Lern- und Wissenstransfer. In: Krapp, A. & Weidenmann, B., Pädagogische Psychologie, 164-203. Weinheim: Beltz.